

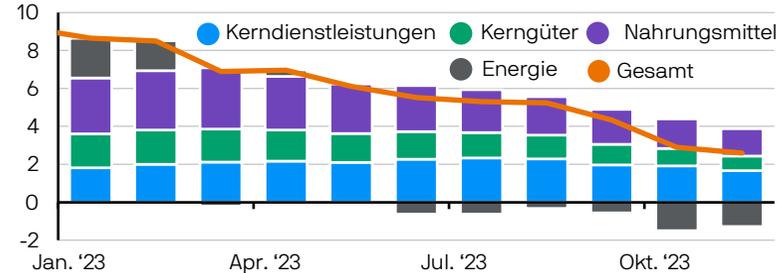
Weekly Brief

Thema der Woche

Die Gesamtinflation in der Eurozone fiel im November vorläufig auf 2,4 % gegenüber dem Vorjahr. Energie hat die Teuerung insgesamt erneut gedämpft, da die aktuellen Energiepreise geringer ausfielen als die höheren Kosten im letzten Winter. Die Inflation dürfte sich in den nächsten Monaten weiter abschwächen, zum Teil aufgrund der weiterhin günstigen Basiseffekte. Bis 2024 werden sich diese Basiseffekte jedoch weniger positiv auswirken, da die Vorjahrespreise für Energie und Nahrungsmittel weniger erhöht waren. Daher gehen wir davon aus, dass die Europäische Zentralbank (EZB) ihre erste Zinssenkung etwas später vornehmen wird, als die Investoren derzeit erwarten, sobald sich die Inflation im Dienstleistungssektor – momentan eine Folge der angespannten Arbeitsmärkte – deutlicher verlangsamt hat. Allerdings würde eine rückläufige Dienstleistungsinflation wahrscheinlich mit einer nachlassenden Konjunktur einhergehen. Deshalb könnten die ersten Zinssenkungen der EZB stärker ausfallen als gegenwärtig eingepreist – ein potenzieller Impuls für Kernanleihen.

Basiseffekte bei Energie dämpfen die Inflation in der Eurozone

Inflation der Eurozone im Überblick, Veränderung zum Vorjahr in %



Quelle: Eurostat, LSEG Datastream, J.P. Morgan Asset Management. Nahrungsmittel inklusive Alkohol und Tabak. Stand der Daten: 1. Dezember 2023.

Wochenausblick

Tag	Land/Region	Wirtschaftsdaten	Zeitraum	Zuvor
Di.	China	Gesamt-EMI	Nov.	50,0
	USA	JOLTS Stellenangebote	Okt.	9,6 Mio.
	USA	ISM-Index ohne verarbeitendes Gewerbe	Nov.	51,8
Mi.	Eurozone	Einzelhandelsumsätze ggü. Vorjahr	Okt.	-2,9 %
Do.	Japan	Arbeitseinkommen ggü. Vorjahr	Okt.	1,2 %
Fr.	USA	Beschäftigung (ohne Landwirtschaft)	Nov.	150T
	USA	Arbeitslosenquote	Nov.	3,9 %
	USA	Durchschnittl. Stundenlohn ggü. Vorjahr	Nov.	4,1 %
	USA	Uni. of Michigan Konsumklima	Dez.	61,3

Marktdaten

Aktien	Veränderung (%)		
	Vorwoche	Lfd. Jahr	12 Monate
MSCI Europe	0,7	12,1	8,5
DAX	2,3	17,8	13,2
CAC 40	0,7	16,9	12,1
IBEX	2,1	28,2	25,8
FTSE MIB	1,7	32,5	27,3
FTSE 100	0,6	5,0	3,6
S&P 500	0,8	21,5	14,6
TOPIX	-0,3	29,0	23,0
MSCI EM	0,1	6,5	4,3
MSCI China	-2,4	-9,4	-5,5
MSCI Brazil	1,7	16,6	15,3
MSCI AC World	0,8	18,0	12,3
Energie	-0,1	5,1	1,8
Grundstoffe	1,6	6,8	2,2
Industrie	1,7	16,5	12,2
Zykl. Konsum	0,8	25,4	15,4
Nichtzykl. Konsum	0,1	-0,0	-2,4
Gesundheitswesen	0,2	-0,1	-2,3
Finanztitel	1,5	10,8	7,7
Technologie	0,7	45,8	32,9
Komm.-Dienstl.	-1,5	33,8	26,3
Versorger	1,4	-1,7	-2,7
Substanzaktien	1,2	8,0	4,8
Wachstumsaktien	0,3	28,7	20,0

Mittelzufl. Mrd. USD	Wo. endend am	Wo. endend am	4W. gl. Ø
	24.11.	17.11.	
Aktien	-22,9	-11,5	-13,7
Anleihen	-0,3	-2,8	-3,6
Geldmarkt	29,1	21,9	32,6

Anm.: Alle Index-Erträge sind absolute Erträge in lokaler Währung. Mittelzuflüsse nur für US-Fonds ohne ETFs.

*Dauer = Laufzeit des Index. † annualisierte Rte ggü. Vorquartal, saisonal bereinigt.

Anleihspreeds	Niveau	Veränderung (Basispunkte)		
	01.12.	Vorwoche	Lfd. Jahr 12 Monate	
Globale IG-Anl.	122	-4	-25	-30
EMBIG (USD)	345	3	-29	-42
Glob. Hochzinsanl.	465	-1	-80	-73
10-jährige Anleihenrenditen				
GB	4,16	-15	50	104
Deutschland	2,38	-27	-15	55
USA	4,22	-25	34	69
Japan	0,71	-6	29	46
Schwellenmarktanleihen (lok. Währung)	6,45	-12	-41	-40
Rohstoffe				
Veränderung (%)				
Brent \$/Barrel	79	-2,1	-8,2	-9,2
Gold \$/Unze	2045	2,2	12,8	13,4
Kupfer \$/Pfund	3,91	3,0	2,7	2,5
Währung				
Niveau				
\$ per €	1,08	1,09	1,07	1,05
£ per €	0,86	0,87	0,89	0,85
\$ per £	1,26	1,26	1,2	1,23
¥ per €	160	164	141	143
¥ per \$	148	150	132	136
CHF per €	0,95	0,96	0,99	0,98
Volatilität (%)				
VIX	13	12	22	20

Makro	BIP (%)	VPI (%)	Bewertung	Forward-KGV
Eurozone	-0,4	2,4	MSCI Europe	12,4
GB	-0,1	4,6	FTSE 100	10,5
USA	5,2	3,2	S&P 500	18,7
Japan	-2,1	3,3	MSCI EM	11,6
China	5,3	-0,2	MSCI World	16,7

Das "Market Insights" Programm bietet umfassende Informationen und Kommentare zu den globalen Märkten auf produktneutraler Basis. Das Programm analysiert die Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftsdaten und veränderten Marktbedingungen, um Kunden einen besseren Einblick in die Märkte zu vermitteln und fundierte Anlageentscheidungen zu fördern. Für die Zwecke von MiFID II sind das J.P. Morgan Asset Management, „Market Insights“ und „Portfolio Insights“ Programm eine Marketingkommunikation und fallen nicht unter MiFID II / MiFIR Anforderungen, die in Zusammenhang mit Research stehen. Darüber hinaus wurden das J.P. Morgan Asset Management, „Market Insights“ und „Portfolio Insights“ Programm als nicht unabhängiges Research nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen erstellt, die zur Förderung der Unabhängigkeit von Research dienen. Sie unterliegen auch keinem Handelsverbot vor der Verbreitung von Research.

Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen stellen weder eine Beratung noch eine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar, noch sichert J.P. Morgan Asset Management oder eine seiner Tochtergesellschaften zu, sich an einer der in diesem Dokument erwähnten Transaktionen zu beteiligen. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen oder Anlagetechniken und -strategien dienen nur Informationszwecken, basierend auf bestimmten Annahmen und aktuellen Marktbedingungen, und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle in diesem Dokument gegebenen Informationen werden zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt erachtet. Jede Gewährleistung für ihre Richtigkeit und jede Haftung für Fehler oder Auslassungen wird jedoch abgelehnt. Zur Bewertung der Anlageaussichten bestimmter in diesem Dokument erwähnter Wertpapiere oder Produkte sollten Sie sich nicht auf dieses Dokument stützen. Darüber hinaus sollten Investoren eine unabhängige Beurteilung der rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, Kredit- und Buchhaltungsfragen anstellen und zusammen mit ihren professionellen Beratern bestimmen, ob eines der in diesem Dokument genannten Wertpapiere oder Produkte für ihre persönlichen Zwecke geeignet ist. Investoren sollten sicherstellen, dass sie vor einer Investition alle verfügbaren relevanten Informationen erhalten. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen

unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen, und die Anleger erhalten das investierte Kapital unter Umständen nicht in vollem Umfang zurück. Sowohl die historische Wertentwicklung als auch die historische Rendite sind unter Umständen kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy.

Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt. Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien.

Copyright 2023 JPMorgan Chase & Co. Alle Rechte vorbehalten.

Stand der Daten: 01.12.2023 (soweit nicht anders angegeben).

Wirtschaftsdaten: Bloomberg.

Aktien: Alle Gesamtrenditen beziehen sich ausschließlich auf den angegebenen Zeitraum.

Mittelzuflüsse: Quelle: ICI.

Anleihenrenditen: JPMorgan EMBIG OAS over Treasuries; Barclays Global Aggregate Corporate OAS; Barclays Global High Yield OAS; Renditen von Staatsanleihen: Quelle: Tullett Prebon Information, generische Rendite auf den Kaufpreis 10-jähriger britischer Staatsanleihen; deutsche 10-jährige Staatsanleihen; Benchmark 10-jährige japanische Anleihen; generische Rendite 10-jähriger US-amerikanischer Staatsanleihen.

Rohstoffe: WTI und Brent = Rohölpreise in \$ pro Barrel, Gold = \$ pro Troy-Unze, Kupfer = \$ pro Pfund.

Zinssätze: Bank of England Official Bank Rate; ECB Minimum Bid Refinancing Rate 1 Week; Federal Funds Target Rate; Bank of Japan Target Rate of Unsecured Overnight Call Rate; Bank of China 1 Year Best Lending Rate.

Makroökonomische Daten: Verbraucherpreisinflation, prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr; BIP-Wachstum im Vorquartalsvergleich annualisierte, saisonbereinigte Rate.

0903c02a8246c873